Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 56 (1930)
Heft: 29

Artikel: [s.n.]
Autor: [s.n.]
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-463140

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 10.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Ferienzeit

Menschen treiben schönen Sport,
Werden frei und nackter.

Der da schafft in einem fort,
Ist blos ein Redakter.

Gestern schickte ich Emilie, unser neues Mädchen, zu Hug, Platten zu kaufen.

„Sag Du zu mir", begann ich die Schlager aufzuzählen, die sie bringen sollte.

„Also. Aber isch das Diner Alte glich?" meinte Emilie.

B.

*

Kundin: „Das bekomme ich aber bei Ihrem Konkurrenten auf der andern Seite der Straße um 20 Rappen billiger."

Händler: „Bitte, schauen Sie die Automobile, die ununterbrochen durch die Straße rasen. Ich denke, Sie werden um 20 Rappen Ihr Leben nicht aufs Spiel setzen wollen."

DER SCHÖNE FERIEN-UND AUSFLUGSORT
BAD RAGAZ
PFÄFERS
DER HEILBRUNNEN GEGEN GICHT-
RHEUMA-NERVENLEIDEN U.S.W.
AUSKUNFT DURCH DAS VERKEHRSBUREAU

Der eilige und hungrige Gast: „Was haben Sie zu essen?"

Der Kellner: „Rindsbraten, Schweinebraten, Gulasch —"

Der Gast: „Bringen Sie mir Gulasch, aber ordentlich!"

Der Kellner: „Vielleicht eine extragroße Portion?"

Der Gast: „Was heißt hier Portion? Wie spät ist es denn? Ein Viertel nach Eins, also bringen Sie mir bis um drei Uhr Gulasch!"